P-G-4 Annabelle Schumacher

Tagesordnungspunkt: 0.P-G Wahl des Geschlechterstrategieteams



Hallo zusammen,

ich bin Annabelle, meine Pronomen sind sie/ihr und ich bin 23 Jahre alt. Vor kurzem für mein Masterstudium aus Greifswald nach Jena gezogen. Ich war in den letzten 2 Jahren Frauen- und Genderpolitische-Sprecherin im Landesvorstand der Grünen Jugend Mecklenburg-Vorpommern.

Aufgewachsen bin ich in NRW in einem Dorf zwischen Köln und Lützerath. Durch die Nähe zum Braunkohlerevier, wurde ich früh politisiert und engagierte mich in der Klimabewegung. Bis heute ist eines meiner Herzensthemen Klimagerechtigkeit. Durch dieses Thema kam ich zur GJ, bei der ich mich dann in MV viel für Antifaschismus eingesetzt habe. Schon vor meiner Zeit in der GJ beschäftigte ich mich (teils aus einer eigenen Betroffenheit) mit intersektionalem Feminismus. Aber besonders durch die GJ lernte ich wie das Patriarchat und der Kapitalismus sich gegenseitig bedingen. Ich lernte, dass wenn man das eine bekämpfen will, man auch das andere bekämpfen muss.

Auch die GJ kann sich nicht von Einflüssen des Patriarchats freisprechen. Deswegen war es mir als Genderpolitische-Sprecherin ein Anliegen nicht nur FINTAs über Förderprogramme zu empowern, sondern auch die Leute, die nicht auf Grund ihres Geschlechtes marginalisiert und diskriminiert werden, in grundlegenden feministischen Themen zu bilden, damit sich die linken Macker unter uns reflektieren. In dem Geschlechtergerechtigkeits-Team will ich feministische Workshops für Nicht-FINTAs konzipieren, die niedrigschwellig durch Kreis- und Landesverbände durchgeführt werden können.

Aber natürlich will ich meinen Fokus hauptsächlich auf das Empowern von Frauen, Inter, Trans-, Nonbinary- und A-gender-Personen setzten. Als Genderpolitische Sprecherin habe ich in MV eingeführt, dass es in jedem

Kreisverband eine Ansprechperson für die Geschlechtergerechtigkeits-Strategie gibt. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, aber mir ist es wichtig, dass es auf jeder Ebene der GJ Menschen gibt, die sich mit der Geschlechtergerechtigkeits-Strategie auskennen und die aus Sicht der Kreisebene von Erfolgen oder Problemen berichten können. Besonders im ländlichen Raum ist es schwierig zentrale Vernetzungsangebote zu schaffen, weshalb auch hier Angebote auf Kreisebene von Vorteil sind.

Außerdem habe ich zusammen mit dem Landesverband Berlin dieses Jahr ein FINTA-Förderwochenende organisiert. Das war ein superschöner Raum, in dem wir uns vernetzt haben und Workshops zu Themen hatten, die typischerweise nicht durch FINTAs bespielt werden. Das hat richtig viel Spaß gemacht und ich habe Bock anderen Landesverbänden bei der Umsetzung solcher Wochenenden zu helfen.

Wie ihr merkt, habe ich viele Ideen und Motivation als Teil des Geschlechtergerechtigkeits-Team die bisherige Arbeit des Teams fortzuführen und weiterzuentwickeln. Ich bin davon überzeugt, dass wir als GJ am wirksamsten sind, wenn wir die Einflüsse des Patriarchats erkennen und bekämpfen und denke, dass sich da die Altgrünen noch einiges von uns abgucken können ;).

Deshalb freue ich mich sehr, wenn ihr bei der Präferenzwahl für mich stimmt :)

Liebe Grüße

Annabelle <3

Über mich:

- 23 Jahre
- Pronomen: Sie/Ihr
- Politische Schwerpunkte: Klimagerechtigkeit, intersektionaler Feminismus und Antifaschismus

GJ-Stuff

- dabei seit 2020
- 2021/22 teil des Orgateams in Greifswald
- seit 2022 Frauen und Genderpolitische-Sprecherin im Landesvorstand der GJ MV

Kontakt

Instagram: @annaschubelle

Ich bin Frau, Inter oder Trans und bewerbe mich auf die Plätze für Frauen, Inter und Trans (ja/nein):	nein